



## Protokoll

### Protokoll der Sitzung vom 4. April 2014 um 19.30 Uhr im Kongresshaus Thurpark in Wattwil in der Wattwilerstube.

**Anwesend:** Hans Egli, Markus Keller, Angéline Bedolla, Katrin Dörig, Christina Buchser, Reini Wick, Peter Diener, Stephan Wohlwend

**Entschuldigt:** Andrea Eberhard,

**Vorsitz:** Hanspeter Kalt

**Protokoll:** Ruth Lüthi

Der Präsident begrüsst die anwesenden Vorstandsmitglieder und gibt die Entschuldigungen der oben erwähnten Vorstandsmitglieder bekannt.

#### Traktanden:

##### 1. Protokolle

Die Protokolle der Sitzung vom 16. Januar 2014 und der HV vom 7. Februar 2014 werden ohne Änderung genehmigt und verdankt.

##### 2. Mutationen

###### 2.1 Eintritte

01.01.14	Haas Matthias	Singapore	16.09.61	Reaktiviert
01.01.14	Haas Ana Maria	Singapore	09.02.60	Reaktiviert
01.01.14	Haas Christian	Singapore	21.01.02	Reaktiviert
01.01.14	Haas Isabelle	Singapore	02.08.04	Reaktiviert
07.01.14	Binder Gabriele	Frümsen	28.12.67	Neueintritt
07.01.14	Binder Dietmar	Frümsen	24.01.68	Neueintritt
07.01.14	Binder Lilli	Frümsen	06.10.99	Neueintritt
07.01.14	Binder Lea	Frümsen	12.01.03	Neueintritt
07.01.14	Fuchs Markus	Unterwasser	11.09.79	Neueintritt
08.01.14	Widmer Marcel	Necker	15.03.82	Neueintritt
08.01.14	Roth Verena	Wängi	06.10.63	Neueintritt
08.01.14	Vögtlin Marion	Oberhelfenschwil	02.01.91	Neueintritt
09.01.14	Scherrer Ernst	Nesslau	24.07.44	Neueintritt
09.01.14	Scherrer Anita	Nesslau	01.10.49	Neueintritt
09.01.14	Breitenmoser Christoph	Wil	12.12.87	Neueintritt
10.01.14	Hollenstein Daria	Uznach	03.05.05	Neueintritt
15.01.14	Furter Heidi	Lütisburg	15.06.47	Neueintritt
16.01.14	Bucher René	Hemberg	28.06.47	Neueintritt
20.01.14	Schellenbaum Bruno	Kirchberg	22.09.59	Neueintritt
20.01.14	Schellenbaum Elisabeth	Kirchberg	27.04.66	Neueintritt
20.01.14	Simmen Marie-Louise	Wattwil	11.07.53	Neueintritt
24.01.14	Grob Thomas	Schwarzenbach	17.12.02	Neueintritt

24.01.14	Grob Raphael	Schwarzenbach	04.04.05	Neueintritt
24.01.14	Grob Christina	Schwarzenbach	14.05.01	Neueintritt
29.01.14	Büeler Kurt	Kirchberg	17.02.58	Neueintritt
29.01.14	Peter Bettina	Andwil	19.03.87	Neueintritt
03.02.14	Paoli Lucia Maria	Ebnat-Kappel	26.08.57	Neueintritt
03.02.14	Kläntschi Stephan	Mosnang	17.08.90	Neueintritt
11.02.14	Bernasconi Riccardo	Sargans	13.01.55	Neueintritt
11.02.14	Hollenstein Silja	Sirnach	05.07.82	Neueintritt
11.02.14	Gähler Christoph	Sirnach	23.12.82	Neueintritt
12.02.14	Rieder Karin	Wil	14.07.77	Neueintritt
24.02.14	Enevoldsen Sten	Ebnat-Kappel	15.05.75	Neueintritt
04.03.14	Schmid Christoph	Wil	25.12.80	Neueintritt
05.03.14	van Eijsden Monica	Wil	26.08.58	Neueintritt
10.03.14	Pinchera Gian-Claudio	Uetliburg	09.02.75	Neueintritt
10.03.14	Pinchera Carol	Uetliburg	20.06.75	Neueintritt
10.03.14	Pinchera Gian-Andrin	Uetliburg	27.06.06	Neueintritt
24.03.14	Wursteisen Claudia	Kaltbrunn	09.02.81	Neueintritt
27.03.14	Wyrsh Hedy	Wattwil	23.08.42	Neueintritt
01.04.14	Gallego Peter	Rickenbach	23.09.77	Neueintritt

## 2.2 Austritte

07.01.14	Huber Bruno	Siebnen	25.12.43	Uebertr. Zindelspitz
07.01.14	Weishaupt Ursula	Wolfertswil	04.08.42	freiwillig
10.01.14	Schürer Jürg	Wil	15.01.52	gestorben
10.01.14	Thoma Markus	Mosnang	29.09.80	freiwillig
13.01.14	Hunkeler Pius	Zürich	1959	gestorben 04.01.14
16.01.14	Oberholzer Edith	St. Gallen	03.02.75	freiwillig
16.01.14	Oberholzer Rolf	St. Gallen	26.02.72	freiwillig
16.01.14	Oberholzer Tom	St. Gallen	16.07.02	freiwillig
16.01.14	Oberholzer Vera	St. Gallen	18.02.04	freiwillig
21.01.14	Dick Beatrice	Frauenfeld	04.06.53	freiwillig
21.01.14	Dick Walter	Frauenfeld	23.07.50	freiwillig
21.01.14	Jäger Deborah	Schwerzenbach	16.11.91	freiwillig
22.01.14	Seiler Raoul	Wil	13.02.96	freiwillig
27.01.14	Remund Christoph	Rapperswil	09.10.82	Austritt per 12/2014
28.01.14	Marquart Gian	Grabs	18.10.91	freiwillig
31.01.14	Erhardt Paul	Wattwil	1920	freiwillig
31.01.14	Kohler Jörg	Brackenheim	04.01.55	freiwillig
07.02.14	Scheerle Martin	Oberburg	30.08.43	freiwillig

## 2.3 Mitgliederbestand

Bestand per	01.01 .2014	1420
Eintritte	01.01.2014 - 03.04. 2014	41
Austritte	01.01.2014 – 03.04.2014	28
<b>Bestand per</b>	<b>03.04.2014</b>	<b>1433</b>
<b>Total Zuwachs</b>		<b>13</b>

## 3. Berichte

3.1 des Kassiers

Markus Keller

Die Übergabe des Amtes hat stattgefunden. Die aktuellen Unterschriften sind eingetroffen. 2 Einträge im Tel. Lokal.ch. Spende von Fr. 200.- von Raiba Bütschwil, Peter Weber hat sich über die hohen Gebühren beschwert, dafür hat sich die Bank mit einer Spende revanchiert.

3.2 des Hüttenchefs

Hans Egli

Hans verteilt uns die neue Hüttenwartliste mit dem neuen Logo. Dieses ist aber nur für Mitteilungen gedacht, die die Zwinglipasshütte betreffen.

Von Januar bis Mitte März haben 22 Personen im Winterraum übernachtet. Am 02./03.04 eine Schulklasse mit 18 Personen, welche von Lüthis bewirtet wurde. Es liegt sehr wenig Schnee auf Alp Tesel und auf dem Zwinglipass. Hans hat die Hütte 3 Mal besucht. Auf der Hütte ist alles i.O. Offizielle Eröffnung ist am 03./04. Mai. Neu ist in der Halbpension auch ein Dessert inbegriffen, die Preise wurden dementsprechend angepasst. Die Hötteträgete ist vorbereitet, Geschenk vorhanden.

Vortransport durch den Train Mitte Juni. Durch diese Möglichkeit wird der ganze Holzraum gefüllt (12 an Stelle von 8 Ster Holz). Es wird trotzdem noch genügend Material an der Hötteträgete zum Hochtragen vorhanden sein (ca. 4 Tonnen)

Der Vortransport durch den Train wird in den CN als spezieller Anlass ausgeschrieben.

Wir übernehmen das neue Reservationssystem des SAC, welches auch für sektionseigene Hütten gratis ist.

**Wir müssen uns noch überlegen, wie das System funktionieren soll während der durchgehenden Bewartung der Hütte!!!**

3.3 des Chefs Alpine Rettung Peter Diener

Peter hat uns glücklicherweise nichts zu berichten. Unfallfrei, keine Einsätze, keine Lawinen!!

3.4 des JO/ Kibe Chefs Stephen Wohlwend/ Regula Arpagaus

Stephan berichtet uns: 4 Anlässe durchgeführt. Skitour Stockberg anstelle von Fideriser Heuberge, KIBE Schlitteln in Bergün anstelle von Iglubau, Skitour Piz Cauma, sowie am letzten Wochenende nochmals eine Skitour. Vom 18./21. April findet das traditionelle Osterlager im Avers statt. Hallenklettern ist beendet, am 3. Mai ist Klettern am Stoss angesagt.

3.5 des Tourenchefs Reini Wick

Reini, unser neuer Tourenchef ist sich am Einarbeiten. Die Ausschreibungen für die nächsten CN sind eingetroffen. Touren die seit der letzten Sitzung durchgeführt wurden:

11.01.2014	Skitourenausbildung	HP. Kalt	32 Teilnehmer
Beste Bedingungen, etwas wenig Schnee			
18.01.2014	Skitour Kamor	Reini Wick	18 Teilnehmer
Sonnig aber sehr Stürmisch. Etwas wenig Schnee. Eindrücklich			
02.02.2014	Fideriser Heuberge	Thomas Jenni	10 Teilnehmer
Ausgewichen auf Stockberg, neblig			
08.02.2014	Rondom	E. Kressibucher	3 Teilnehmer
Speer statt Rondom, herrlicher Pulverschnee am Schluss Sulzschnee			
23.02.2014	Piz Cauma	R. Arpagaus	19 Teilnehmer
Beste Bedingungen Pulver pur			
02.03.2014	Stotzig Firsten	W. Marty	2 Teilnehmer
Anstelle von Urirotstock, Wetter top, Pulver noch topper, schade, nur 2 Teilnehmer			
09.03.2014	Skitour Werdenberg	R. Arpagaus	7 Teilnehmer
15./16.03.14	Preda	P. Rüegg	12 Teilnehmer
Zwei Touren, eine nicht bis zum Gipfel			
15./16.02.14	Skitouren Surselva	HP. Kalt	6 Teilnehmer
Chrüzlistock fast, Pazzolastock etwas heikel betr. Lawinengefahr			
29./30. 03.14	Skitour Tödi	HP. Kalt	10 Teilnehmer
Beste Bedingungen, ca. 30 Anmeldungen			
06.04./12.04.14	Skitourenwoche Matschertal	A. Brunner	15 Teilnehmer
2 Gruppen, 2 Bergführer			

3.6 der Senioren Silvio Kronenberg

Bericht entfällt, Silvio ist nicht anwesend.

**Ausserhalb Toggenburg**

• **Wildruhezone Nesselstock (OW)** (Philippe Wäger, Fachleiter Natursport-Naturschutz SAC)

Im Kanton OW lagen die geplanten Wildruhezonen 2011 öffentlich auf.

Von den 21 Projekten verlangte der SAC eine Anpassung nur für die Wildruhezone Nesselstock, damit eine Variantenabfahrt Richtung Sörenberg weiterhin befahrbar blieb.

Das Verwaltungsgericht lehnte die Einwände ab und stellte ein Mangel an Beschwerdelegitimation fest. Der SAC darf sein Verbandsbeschwerderecht nur benutzen, um ideelle Anliegen des Natur- und Heimatschutzes gemäss NHG zu verteidigen.

Für „egoistische Interessen“ gelten die gleichen Bestimmungen wie für jeden anderen Verein, d.h. dass ein grosser Teil der Mitglieder (ca. 1/3) direkt betroffen sein muss.

Bei regional bedeutenden Einschränkungen des freien Zugangs ist es aussichtsreicher, wenn die betroffene lokale Sektion die Einsprache selber einreicht: viele Mitglieder sind dann betroffen. Ziel des SAC ist weiterhin, frühzeitig in die Ausscheidung von Wildruhezonen eingebunden zu werden und dort auch inhaltlich mitreden zu können.

Meine Frage ist: WIE?

**Im Toggenburg**

Man sollte feststellen, dass der SAC wenig in die politischen Prozesse einbezogen wird.

Es ist uns gelungen, 2 offizielle Vertreter der Sektion zu ernennen:

- Ruedi Schwyzer für die Waldentwicklungsplanung Regelstein (gerade rechtzeitig: der Plan liegt schon öffentlich auf). Die Unterlagen sind unter [http://www.wald.sg.ch/home/forstliche\\_planung/waldentwicklungsplanung/wep\\_planung\\_gsgebiete/wep-15-regelstein.html](http://www.wald.sg.ch/home/forstliche_planung/waldentwicklungsplanung/wep_planung_gsgebiete/wep-15-regelstein.html) zu finden.
- Ruedi Brunner für die Wildruhezonen zwischen Nesslau und Wildhaus. Für weitere Gebiete kann unsere Sektion jederzeit einen kompetenten SAC-Ansprechpartner zur Verfügung stellen.

Von Urs Bächler habe ich erfahren dass:

- WRZ Speer: der Speer kann weiterhin begangen werden, **einzig die Abfahrt über Müelt ist nicht mehr möglich** (wichtiges Einstandsgebiet von Gämsen). Ich bitte euch es allen Tourenleitern zu kommunizieren.
- WRZ von Nesslau: bald werden die Anpassungen der WRZ in der Gemeinde Nesslau öffentlich aufgelegt. Viele Anliegen des SAC sollten berücksichtigt worden sein, es lohnt sich aber, die Pläne zu überprüfen. Ich gehe sie anschauen und empfehle euch das gleiche zu machen.

Was weiterhin unklar ist:

- WRZ Lütispitz.

Wie weit ist das Ausscheidungsverfahren fortgeschritten? Wie verläuft die Grenze?

Falls die Westabfahrt wirklich gesperrt werden sollte, wollen wir (die Sektion Toggenburg) beim Kanton eine Beschwerde einreichen? Falls nicht, wie bringen wir unsere Mitglieder bei, auf diese Route zu verzichten?

- WRZ Tanzboden und Zugang vom Toggenburg her.

Ich weiss immer noch nicht, durch welches politische Verfahren dieses Problem bereinigt wird. Der WEP Regelstein befasst sich damit nicht.

Das Problem ist dem Amt für Jagd und Fischerei bekannt und wird wahrscheinlich erst mit der Revision der Schutzverordnung der Gemeinde Ebnat-Kappel bereinigt. Diese wird öffentlich aufgelegt; wir dürfen die „Einsichtsgelegenheit“ einfach nicht verpassen!

Es ist extrem schwierig, an die Informationen zu kommen. Ich bedanke mich bei jeder/jedem, die mir Angaben liefert.

Philippe Wäger, Fachleiter Natursport-Naturschutz der SAC Zentralstelle, hat von seiner Seite her mit dem St. Galler Amt für Jagd und Fischerei Kontakt aufgenommen. Für die Wildruhezonen wurde eine neue Mitarbeiterin angestellt, die sich noch keine Übersicht schaffen konnte. Sie befürwortet einen frühen Einbezug des SAC in die Prozesse um die WRZ.

Sie ist aber nicht bereit, einen Brief vom Kanton her an die Gemeinden zu schicken, um sie zu bitten, der SAC an die Erarbeitung der Schutzverordnungen einzubeziehen. Sie hat aber nicht dagegen, wenn der SAC selber die Gemeindepräsidenten anschreibt.

Frage von Philippe Wäger

Was halten wir davon? Der Brief wäre dann von ihm und dem Sektionspräsident unterschrieben.

Für die Waldentwicklungsplanung Regelstein haben leider schon 2 Sitzungen stattgefunden. Hoffen wir, dass Ruedi Schwizer bei der nächsten Sitzung unsere Interessen noch einbringen kann.

Hanspeter wird in Bern beim SAC nachfragen, wer verantwortlich ist für die Toureneinzeichnung, (Wildruhezonen)

Wer entscheidet über Wildruhezonen: Hanspeter wird bei Urs Bächler nachfragen, bevor wir mit Brief schreiben beginnen.

3.8                      der Redaktorin    Christina Buchser

Neu werden die CN bei der Druckerei Schneider-Scherrer in Bazenheid gedruckt.  
Die nächsten CN werden Christina und Ksenia zusammen machen (1/3 Ksenia, 2/3 Christina)  
Das Titelblatt wird neu 4 farbig erscheinen.

Editorial:	Mai-Juni	HP. Kalt
	Juli-August	Reini Wick
	Sept.-Oktober	Hans Egli
	Nov.-Dezember	Kathrin Dörig

Bruno Bösch möchte seine Werbung auf der Webseite löschen. Hans Egli wird Rolf Brunner (SW) fragen ob er Interesse hat für ein Inserat auf der Webseite.

Schon erfreulich viele Oneline Ausschreibungen!

3.9                      der Kulturbeauftragten    Kathrin Dörig

Am 16. April findet ein Vortrag mit Peter Diener jun. statt. Kathrin weilt in den Ferien, deshalb wird Ruedi Schwizer die Begrüssung übernehmen. Am 19. Nov. 2014 gibt es wiederum einen Vortrag mit einem Sektionsmitglied, Andi Allenspach berichtet über seine Reise durch Kuba.

#### **4. ATC Selamatt ( LVS Trainingsanlage)** IG ( Diener, Fischbacher, Forrer)

Ein ATC ist eine stationäre Trainingsanlage, mit welcher der Umgang eines LVS geübt wird. Ein ATC besteht aus einer Zentrale und vergrabenen Sendern welche zu orten sind. Ein Standort sollte im Ausgangsgebiet von Wintersportlern liegen, welche sich in lawinengefährdete Gebiete begeben. Eine gute Erreichbarkeit ist wichtig für gezielte Schulungen (ohne Tour). Sichtbar platziert wird die Trainingsanlage durch eine grössere Zahl von Wintersportlern wahrgenommen. Idealerweise liegt in der Nähe ein Restaurant, welches die Möglichkeit einer theoretischen Schulung bietet und welches die Verpflegung sicherstellt. Der Platzbedarf liegt bei ca. 50m x 50m. In der Nähe dürfen sich keine Leitungen oder andere störenden, elektrischen Systeme befinden. Ein empfehlenswerter Standort ist die Sellamatt, in der Nähe Zinggen. Dieser Standort berücksichtigt alle Wintersportler und kann auch zu Fuss erreicht werden. Zudem erfüllt er sämtliche restlichen Anforderungen sehr gut. Der Standort des ATCs ist zentral, entscheidet dieser doch massgebend die Frequentierung der Anlage.

Initianten dieser Anlage sind Dani Forrer, Peter Diener jun. und Norbert Fischbacher. Es sind 6-8 Sender (in Plastikbox) vorgesehen.

Dani, Norbert und Peter werden in Fronarbeit die Anlage erstellen und unterhalten.

Voraussichtliche Kosten für die Installierung und Unterhalt für die nächsten 10 Jahre Fr. 25000.- Das Bergrestaurant Sellamatt wird als einer der Hauptsponsoren auftreten. Die SAC Sektionen der Umgebung wurden angeschrieben als eventuelle Sponsoren, ebenso die Bergbahnen Toggenburg und verschiedene Sportgeschäfte.

#### Sponsorenbeitrag

Wir beschliessen einen Sponsorenbeitrag von Fr. 5000.-  
Somit kann unsere Sektion auch als einer der Hauptsponsoren auftreten.

### **5. Räumlichkeiten Thurpark**

#### Kosten für Raummieten

Die Thurpark-Kommission hat kurzerhand das Reglement geändert, wonach nur noch Vereine mit Mitglieder, deren mehrheitlicher Wohnsitz in Wattwil ist, die einmalige Gratisbenutzung eines Saales zusteht. Mehrere Vereine sind damit nicht einverstanden. Aber die Verantwortlichen der Kommission lassen nicht mit sich verhandeln.

Für die HV 2015 würden für uns nur für die Saalmiete ca. Fr. 800.- entstehen (Mikrofon etc.)  
Neu müssen wir auch für die Sitzungen Raummiete bezahlen.

#### Alternativen/ Weiteres Vorgehen

Wir beschliessen, dass Hanspeter Kalt beim BWZ in Wattwil nachfragen wird, ob wir die HV 2015 eventuell dort abhalten können.

Für die Sitzungen werden wir andere Objekte suchen. Sicher werden wir weiterhin das Rest. Schäle in Alt St. Johann berücksichtigen (Inserent in CN). Hirschen Bütschwil, National in Wattwil, Rössli in Gähwil, Schäfli in Wattwil, Adler in Wattwil wären Alternativen.

### **6. Diverses**

#### Tourenleitertreffen vom 8. April 2014

Das Tourenleitertreffen werden Stephan, Hanspeter und Reini gestalten.

Die Tourenausschreibung direkt auf der Homepage wird Stephan erklären.

Weitere Themen werden sein: Informationen an den Tourenchef vor und nach der Tour, Notfallszenario, Umgang mit Medien, Hüttenreservationssystem des SAC, Gebirgsmaterial der Sektion, Führer und Lehrmittel in der Bibliothek.

#### Kurzinformation Konzeptvarianten Hüttenerweiterung

HP. Kalt und Hans Egli haben mit dem Architekten Peter Büchel die 3 Varianten für einen möglichen Erweiterungs- und Umbau der Zwinglipasshütte angeschaut. Peter Büchel ist ein

erfahrener Architekt im Bezug auf SAC Hütten, ebenso war er jahrelang auf der Geschäftsstelle des SAC in der Hüttenkommission tätig.

Wir sind alle sehr gespannt, was uns Herr Büchel an der nächsten Sitzung am 22. Mai 2014 präsentieren wird. Abwasser wird sicher ein grosses Thema sein. Zudem müssen wir uns bewusst sein, dass es sicher massive Veränderungen geben wird.

Idealer Fall wäre, an der HV 2015 über den Projektierungskredit abzustimmen.

#### Rückblick HV

Ruth Lüthi hat einige gute Rückmeldungen erhalten, welche besagen, dass wir einen sehr harmonischen Vorstand haben.

Der Apéro im Thurpark unter der neuen Leitung war eher dürftig (Preis-Leistung stimmte sicher nicht.)

**Die nächste Hauptversammlung findet am 13. Februar 2015 im BWZ Wattwil statt.**

**Die nächste Vorstandssitzung findet am 22. Mai 2014 statt. Ort wird mit der Einladung und den Traktanden bekannt gegeben.**

Um 21.45 Uhr konnte Hanspeter Kalt die Sitzung beenden und bedankte sich bei den anwesenden Vorstandsmitgliedern für ihre Mitarbeit.

Rickenbach, den 13.04.2014

Die Aktuarin

Ruth Lüthi





